

## Sakrament der Taufe

### Taufsprüche

Es ist ein guter Brauch, dass die Eltern für das eigene Kind einen Taufspruch auswählen. Das heißt, einem Kind ein Wort mit auf den Lebensweg zu geben, an dem es immer wieder Maß nehmen kann – ein Wort der Orientierung oder ein Wort zum Mutmachen vielleicht.

Eine Auswahl passender Bibelworte finden Sie in der folgenden Liste:

- Genesis 12,2: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.
- Josua 1,5b: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.
- Josua 1,9: Fürchte dich nicht, und hab keine Angst; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst.
- Psalm 23,1: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts fehlen.
- Psalm 27,1: Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist die Kraft meines Lebens; vor wem sollte mir bangen?
- Psalm 37,5: Befiehl dem Herrn deinen Weg und vertrau ihm; er wird es fügen.
- Psalm 56,12: Ich vertraue auf Gott und fürchte mich nicht. Was können Menschen mir antun?
- Psalm 91,11f: Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.
- Psalm 119,105: Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade.
- Psalm 127,1: Wenn nicht der Herr das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut.
- Psalm 139,5: Du umschließt mich von allen Seiten und legst deine Hand auf mich.
- Jesaja 43,1: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.
- Jesaja 54,10: Auch wenn die Berge von ihrem Platz weichen und die Hügel zu wanken beginnen – meine Huld wird nie von dir weichen und der Bund meines Friedens nicht wanken, spricht der Herr, der Erbarmen hat mit dir.

- Ezechiel 36,26f: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch. Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch
- Micha 6,8: Es ist dir gesagt worden, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir erwartet: Nichts anderes als dies: Recht tun, Güte und Treue lieben, in Ehrfurcht den Weg gehen mit deinem Gott.
- Matthäus 4,4: Der Mensch lebt nicht nur von Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt.
- Matthäus 28,20b: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.
- Markus 10,14: Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes
- Lukas 10,20: Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind.
- Johannes 8,12: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.
- Johannes 14,6: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.
- Römer 8,31f: Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns? Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?
- Römer 8,38f: Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.
- 1. Korinther 16,14: Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
- 2. Korinther 5,17: Wenn also jemand in Christus ist, dann ist er eine neue Schöpfung: Das Alte ist vergangen, Neues ist geworden.
- 2. Korinther 12,9: Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.
- 1. Petrus 2,9: Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.
- 1. Petrus 5,7: Werft alle eure Sorge auf ihn, denn er kümmert sich um euch.
- 2. Timotheus 1,7: Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.
- 1. Johannes 3,1: Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes, und wir sind es.